



TAGUNGSBERICHT

**124. Tagung Eidgenössische Turnveteranen-
Vereinigung**

**124^{ème} Réunion fédérale des gymnastes
vétérans**

13. Oktober 2019, Stadthalle Olten



ZENTRALVORSTAND

Kurt Egloff	Zentralpräsident
Edmond Fragnière	Vizepräsident/Sekretariat/Übersetzungen
Erwin Flury	Archiv/Fahne/Vertreter im OK
Gaspare Nadig	Sekretariat/Protokoll
Jürg Chrétien	Etatführer
Rolf Lüthi	Kommunikation



ORGANISATIONSKOMITEE

Roland Giger	OK- Präsident
Franco Giori	Vizepräsident
Ulrich Dysli	Sekretär
Werner Kohler	Aktuar
Ernst Kunz	Wirtschaft
Jürg Häner	Finanzen
Gery Meier	Sponsoring
Doris Meister	Personelles
Kurt Hagmann	Ehrengäste
Bruno Kunz	Ehrengäste
Urs von Arx	Fotograf
Erwin Flury	Vertreter ZV



PROTOKOLL

der 124. Tagung ETVV vom 13. Oktober 2019 in Olten

Mit der Nationalhymne, vorgetragen von der Power Polka Band unter der musikalischen Leitung von Regula Bitterli und dem anschliessenden gemeinsamen Gesang des Turnerliedes beginnt die diesjährige 124. Eidgenössische Turnveteranen-Tagung.

Begrüssung durch den Zentralpräsidenten Kurt Egloff



Zentralpräsident Kurt Egloff erklärt die Tagung als eröffnet und begrüsst im Namen der Zentralbehörde und des Organisationskomitees die zahlreichen Turnveteraninnen und Turnveteranen sowie die Gäste in der schönen Stadt Olten. Das vom hiesigen OK der Veteranengruppe Olten gewährte Gastrecht nutzen die Turnveteranen gerne, um die Kameradschaft und die turnsportlichen Ideale zu pflegen. OK-Präsident Roland Giger und sein Stab haben während der letzten eineinhalb Jahren ausgezeichnete Vorbereitungsarbeit geleistet, damit heute die uns gewährte Gastfreundschaft in einer entspannten Atmosphäre von den anwesenden Teilnehmer genossen werden kann.

Mit grosser Freude nimmt man zur Kenntnis, dass sich die Reihen mit vielen Gästen gefüllt haben:

- Verena Meyer-Burkhard, Kantonsratspräsidentin Solothurn;
- Susanne Schaffner, Regierungsrätin Kt. Solothurn;
- Martin Wey, Stadtpräsident Olten;
- Iris Schelbert, Stadträtin Olten;
- Roland Schenk, Zentralvorstandsmitglied des STV;
- Anita Rüeger, Präsidentin Schweizerische Turnveteraninnen;
- Ernst Zingg, Präsident TV Olten;
- Erminio Giudici, ehemaliger Zentralobmann der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung;
- Jean Willisegger, ehemaliger Zentralobmann der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung;
- Heinz Hodel, ehemaliger Zentralobmann der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung;
- Walter Messerli, ehemaliger Zentralobmann der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung;
- Urs Tanner, ehemaliger Zentralpräsident der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung;
- Jean-Marie Donzé, OK-Präsident der ETVV-Tagung 2015 in Delémont;
- Hansruedi Bärtschi, OK-Präsident der ETVV-Tagung 2018 in Basel.

Für die Tagung haben sich abgemeldet:

- Remo Ankli, Regierungsrat Kt. Solothurn;
- Erwin Grossenbacher, Zentralpräsident Schweizerischer Turnverband;
- Ruedi Hediger, Geschäftsführer Schweizerischer Turnverband;
- Kurt Zemp, Präsident des ENV;
- Alec von Graffenried Stadtpräsident von Bern, OK-Präsident der ETVV-Tagung 2014 in Thun;
- Christoph Bader, OK-Präsident der ETVV-Tagung 2016 in Brugg-Windisch;
- Marc Schreiber, OK-Präsident der ETVV-Tagung 2017 in Montreux.

Ein spezieller Gruss geht an die Medienschaffenden, welche die gute Turnsache - für einmal auch ohne Wettkampf - ins richtige Licht rücken. Allen voran Peter Friedli Chefredaktor GYMLive STV.

Der Willkommensgruss geht auch an die Sponsoren der heutigen Tagung. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag daran, dass auch für ältere Semester solche Tagungen zu annehmbaren Kosten und Preisen durchgeführt werden können.

Allen Anwesenden wird eine interessante und unterhaltsame Tagung gewünscht.

Begrüssung von OK-Präsident Roland Giger

Roland Giger richtet seinen Gruss an die angereisten Gäste und Turnveteraninnen und Turnveteranen im Namen des OK's der 124. Eidgenössischen Tagung und der Gruppe Olten und Umgebung und freut sich mit der Turnfamilie in der Sporthalle Kleinholz einen schönen Anlass verbringen zu dürfen. Die Gruppe Olten feiert ihr 100jähriges Bestehen und ist zum vierten Mal Tagungsort, wobei die letzte Durchführung bereits 75 Jahre zurückliegt. Obwohl aus Gründen der vorhandenen ungenügenden Übernachtungsmöglichkeiten für einen zweitägigen Anlass wird in Olten an einer eintägigen Veranstaltung genügend Zeit für die Pflege der Turnkameradschaft zur Verfügung stehen. Mit einer sehr guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr habe man etwas mehr Teilnehmer erwartet, damit eine Umkehr beim Trend der in den letzten Jahren stets sinkenden Teilnehmerzahlen eingeleitet werde. Es bestehe jedoch die Hoffnung, dass nächstes Jahr an der Jubiläumstagung in Thun wieder mehr Turnveteranen teilnehmen werden.



Olten im Schnittpunkt der Ost-West und Nord-Süd Verbindungen des Landes ist mehrheitlich als Durchgangsstation des Eisenbahnverkehrs bekannt. Die idyllische Altstadt an der Aare mit der bekannten Holzbrücke, die letztes Jahr fast einem Brand zum Opfer gefallen wäre, ist ein mittelalterliches Städtchen mit dem Bau der Eisenbahn zu einer Stadt gewachsen, die in der Folge Gewerbe und Industrie angezogen hat. An der Delegiertenversammlung der ETVV im Jahr 2016 konnten die Teilnehmer anlässlich einer Stadtführung die Stadthexe Metzina Wächter treffen in der grössten Stadt des Kantons mit 18'000 Einwohner die heute Standort der Fachhochschule, der Kantons- und Berufsschule und einiger Privatschulen ist, die sich im Bildungssektor auszeichnen.

Die Organisation einer solchen Tagung braucht neben Goodwill auch finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an den Regierungsrat des Kantons Solothurn und der Stadt Olten für ihre Präsenz und das Interesse für unsere Vereinigung sowie die finanzielle Unterstützung. Weiter geht der Dank an die Sponsoren die auf der Teilnehmer-Broschüre und auf dem Tischset aufgeführt sind. Ein besonderer Dank richtet der OK-Präsident an alle Helferinnen und Helfer des Turnvereins Olten, der Fasnachtszunft "Oltner Lächerli", der Guggenmusik "Las Furmicas" und den Turnveteranen der Gruppe Olten für ihren grossen Einsatz bis zur Durchführung der Tagung. Ein besonderer Dank geht auch an die Power Polka Band, die den heutigen Anlass musikalisch umrahmt.

Er wünscht Allen, dass sie sich in der Dreitannenstadt wohl fühlen für ein paar unvergessliche Stunden in denen die Pflege der Turnkameradschaft mit ihrem hohen Stellenwert im Zentrum steht.

Ehrung der Verstorbenen

Zentralvorstandsmitglied Erwin Flury spricht im Gedenken an die seit der letzten Tagung verstorbenen Turnkameraden besinnliche Worte des Dankes und der Erinnerung.

Musikalisch feierlich umrahmt und mit einer roten und weissen Nelke pro Gruppe werden die Namen der 128 Turnkameradinnen und Turnkameraden mit der Gruppenzugehörigkeit von Erwin Flury und Gaspare Nadig verlesen.



Grussbotschaft von Roland Schenk, Zentralvorstandsmitglied STV

Roland Schenk begrüsst die Gäste, die Mitglieder des Zentralvorstandes und die anwesenden Turnveteraninnen und Turnveteranen, bedankt sich für die Einladung und überbringt den Gruss des Zentralvorstandes des STV und entschuldigt die Abwesenheit des Verbandspräsidenten Erwin Grossenbacher und des Vorstandmitgliedes Ruedi Hediger.

Er orientiert über die Aktivitäten im Verband in einem aussergewöhnlichen Turnerjahr. Das Eidgenössische Turnfest in Aarau, die Welt-Gymnaestrada in Dornbirn mit einem Feuerwerk der schweizerischen Turnkultur, die

Kunstturnwettkämpfe anlässlich der SM, die Faustball WM in Winterthur stiessen auf Komplimente aus allen Kreisen und hatten eine hervorragende Medienpräsenz.

Sehr erfreulich ist die Qualifikation an den WM im Kunstturnen in Stuttgart des Kunstturn-Teams der Männer und Giulia Steingruber für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Trotz sehr gutem Wettkampf lag die Qualifikation der Frauen in weiter Ferne.

In der Rhythmischen Gymnastik konnte, nach etlichen Schwierigkeiten, der Grundstein für eine nachhaltige Zukunft gelegt werden. Die Stadt Biel plant eine Trainingshalle, deren Bezug 2022 erfolgen soll. Weiter steht die umfassende Sanierung der Jubiläumshalle in Magglingen ab 2020 bevor.



Anfang nächsten Jahres beschäftigt sich der Zentralvorstand des STV mit der Mehrjahresplanung bis 2026. Ab 2021 mit einem neuen Verbandspräsidenten. Erwin Grossenbacher hat seinen Rücktritt an der VLK eingereicht und Fabio Corti seine Kandidatur für die Nachfolge bekannt gegeben. Mit dem amtszeitbeschränkten Austritt von Regina Beeler werden zwei neue Mitglieder gesucht. An der AV 2020 Ende Oktober in Mendrisio wird, neben der neuen Beitragsstruktur und der Statutenrevision, der Grundstein für eine Ethikkommission gelegt, die ab 2021 operativ sein wird.

Mit dem Hinweis auf die nächsten Topevents – SwissCup am 3. November 2019 und Gymotion am 11. Januar 2020 dankt er die Anwesenden für das Interesse und die Unterstützung des Turnens und wünscht noch gesellige Stunden für den heutigen Nachmittag.



Unsere beiden Tagungsältesten Hans Graber (Zürich) und Erminio Giudici (Bellinzona)

Berichterstattung über die letzte Delegiertenversammlung vom 30. August 2019 im Rathaussaal Weinfelden

Die Veteranengruppe der Gruppe Thurgau hat auf eindrückliche Art und Weise eine hervorragend organisierte Delegiertenversammlung vorbereitet.

Dem OK der Gruppe Thurgau unter der Leitung von Robert Gasser und Hans-Ulrich Wartenweiler wird an dieser Stelle der verdiente Dank und die Gratulation für diesen erfolgreichen Anlass ausgesprochen.

a) Mitgliederbestand und Mutationen in den Gruppen

Unsere Vereinigung umfasst heute rund 4'894 Mitglieder, tendenziell leider immer noch rückläufig.

In folgenden Gruppen ist ein Wechsel in der Leitung vollzogen worden:

- Gruppe Basel TVG1901 von Hanspeter Weingärtner zu Hansruedi Bärtschi;
- Gruppe Freiburg von Elian Collaud zu Patrice Conus;
- Gruppe STV Luzern von Hansjörg Kaufmann zu Werner Niederberger;
- Gruppe Ticino von Edy Genini zu Antonella Mazzolini;
- Gruppe Wallis von Gérard Darioly (verstorben) zu Doris Russi.

Den abtretenden Gruppenpräsidenten wird herzlich für ihre langjährige kameradschaftliche Mit- und Zusammenarbeit gedankt. Den neuen Gruppenpräsidentinnen – das erste Mal in unserer Vereinsgeschichte zwei Frauen, Antonella Mazzolini und Doris Russi in dieser Funktion - und den neuen Gruppenpräsidenten wird viel Augenmass und Spass in ihrer neuen Arbeit gewünscht.

b) Finanzen

Die Jahresrechnung 2018 schloss mit einem Reingewinn von 2'081.57 Franken ab. Das bereinigte Vermögen beträgt 28'982.22 Franken.

Die Jahresrechnung 2018 ist anlässlich der Delegiertenversammlung vom 30. August 2019 in Weinfelden auf entsprechenden Antrag der Geschäftsprüfungskommission einstimmig genehmigt worden.

Ein herzlicher Dank geht an die Finanzchefin Rita Aschwanden für ihre gute und saubere Führung der Kasse.

Ebenfalls genehmigt worden ist das Budget 2020 mit einem Verlust von 13'920.00 Franken. Der neue aktuelle Mitgliederbeitrag für das Jahr 2020 von 10.00 Franken pro Mitglied, wovon 5.00 Franken zweckgebunden als Solidaritätsfond für die ETVV-Tagung und deren günstigeren Preis der Festkarte vorgesehen sind.

Die momentane Finanzlage erlaubt, weiterhin, Förderbeiträge an den Jugendsport auszurichten. Im Jahr 2018 wurden 2'800.00 Franken für die Jugendförderung ausbezahlt.

Anstelle des turnusmässig ausscheidenden GPK-Mitgliedes Oswald Zosso aus der Gruppe Freiburg per Ende dieses Jahres hat die Delegiertenversammlung neu den Neuenburger Bernard Cattin einstimmig gewählt.

Oswald Zosso wird an dieser Stelle herzlich für seine kompetente Mit- und Zusammenarbeit und seinen wertvollen Beitrag in der Beratung unserer Finanzverwaltung gedankt.



c) Personelles aus dem Zentralvorstand

Nachdem an der Delegiertenversammlung 2017 in Delémont der Zentralvorstand die Kompetenz erhielt ein neues ZV-Mitglied zu suchen, kann ein neues ZV-Mitglied in der Person von Rolf Lüthi aus Winterthur vorgestellt werden. Ein ausgewiesener Turner mit einer langjährigen Vereins- und Verbandstätigkeit auf verschiedensten Stufen und ebenso grosser Erfahrung als OK-Mitglied vieler Turnanlässe sowie Ehrenmitglied des Zürcher Turnverbandes wurde einstimmig in Weinfelden als neues ZV-Mitglied gewählt.

Unsere Finanzchefin Rita Aschwanden hat nach Delegiertenversammlung in Weinfelden ihren sofortigen Rücktritt aus dem Zentralvorstand schriftlich bekannt gegeben. Der Zentralvorstand sucht dringend ein neues ZV-Mitglied, wenn immer möglich aus der Westschweiz, das sich in Finanzen auskennt.

d) Delegiertenversammlungen / ETVV-Tagungen

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 22. August 2020 in La-Chaux-de-Fonds statt.

Für die 7. ordentliche Delegiertenversammlung 2021 haben die Delegierten auf entsprechenden Antrag die Gruppe Bern-Seeland bestimmt, die den Anlass am 27. August 2021 in Lyss durchführen wird.

Die 8. ordentliche Delegiertenversammlung 2022 findet in Basel statt.

Nächstes Jahr treffen sich die Veteranen zur 125. Jubiläums ETVV-Tagung am 11. Oktober 2020, Jubiläumsanlass am 10. Oktober 2020 in Thun.

Die 126. ETVV-Tagung findet am 10. Oktober 2021 in Nottwil statt.

Der Zentralvorstand möchte für das 125-jährige Jubiläum unserer Vereinigung eine neue Fahne beschaffen und sucht Gönner und Sponsoren. Zu diesem Zweck ist an der diesjährigen Tagung beim Herdenbuch ein Spendenwürfel aufgestellt.

Ehrungen

Immer wieder Höhepunkt der traditionellen Tagung ist die Ehrung der verdienstvollen Turnveteraninnen und Turnveteranen. Das Treueabzeichen ab dem 80. Altersjahr und die Ehrung der 90-jährigen und älteren Turnveteraninnen und Turnveteranen ist jeweils ein eindrückliches und für die Betroffenen ein bleibendes Ereignis. Jürg Chrétien ehrt die beachtliche Anzahl von 42 mindestens 80-jährigen Jubilaren (35 anwesend) mit der Übergabe des goldenen Treueabzeichens, darunter die erste Frau Ida Schär, Gruppe Tessin.

Die stolze Anzahl von 26 Turnveteranen und auch einer Turnveteranin mit einem Alter von 90 Jahren und mehr durften ebenfalls auf der Bühne Platz nehmen.



Sie erhielten von allen anwesenden Turnveteraninnen und Turnveteranen den gebührenden und kräftigen Applaus.

Mit einem edlen Tropfen wurde Erminio Giudici aus Bellinzona, Mitglied der Gruppe Ticino, beschenkt, der mit 39 besuchten Tagungen der fleissigste Tagungsteilnehmer aller Anwesenden ist.

Dieses Jahr konnten zwei Turnveteranen mit 100 Jahren mitten auf der Bühne Platz nehmen. Als ältester Tagungsteilnehmer mit 101 Jahren kann zum wiederholten Mal Hans Graber, Mitglied der Gruppe Zürich-Stadt, ebenfalls mit der Übergabe eines edlen Tropfens geehrt werden. Zu ihm gesellt sich Erminio Giudici, ehemaliger Zentralobmann mit 100 Jahren, die er am 14. Dezember 2019 feiern wird. Auch ihm wird ein edler Tropfen übergeben.

Mit der Abgabe des ETVV-Glases und dem Ausschanken des Ehrenweines konnte mit den Jubilaren und Geehrten angestossen werden.



Insignien-Übergabe

Mit Würde und dem gewohnt festlichen Akt werden, unter der Regie der Zentralvorstandsmitglieder Gaspare Nadig und Rolf Lüthi, die Insignien der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung vom OK der Tagung 2018 in Basel an das OK der Tagung 2019 in Olten überbracht.



Gemäss OK-Präsident 2018, Hansruedi Bärtschi, ist bereits wieder ein Jahr vergangen, seitdem das OK der Tagung in Basel die Insignien übernehmen durfte. Er benutzt die Gelegenheit sich bei Allen ganz herzlich für die vielen, schönen und wohlwollenden Rückmeldungen nach der letztjährigen Tagung zu bedanken. Nun habe die Glocke gerufen und die Basler sind gekommen um die Insignien dem OK Olten zu überbringen. Er bedankt sich für die sehr gute Organisation dieser Tagung und wünscht ihnen einen guten Abschluss sowie einen kameradschaftlichen und geselligen Ausklang.

Für OK-Präsident 2019 Roland Giger ist die Übergabe der Insignien ein würdevoller und traditioneller Akt innerhalb der Tagung und steht sinnbildlich für Freundschaft und Kameradschaft unter den Turnenden. Das OK Basel habe die Insignien ein Jahr lang gut behütet und unversehrt nach Olten gebracht. Er freue sich sie übernehmen

zu dürfen. Auch das OK Olten wird sie sorgsam behüten und nächstes Jahr mit Stolz nach Thun mitnehmen. Die Übergabe des Bechers werde als Zeichen der Geselligkeit und der Freundschaft zelebriert. Ganz in diesem Sinne freue er sich beim anschliessenden Apéro mit den Anwesenden anstossen zu dürfen.



Grussbotschaft von Susanne Schaffner, Regierungsrätin des Kantons Solothurn

Susanne Schaffner begrüsst den Zentralpräsidenten Kurt Egloff, den Zentralvorstand, die Gäste und die anwesende Turnfamilie mit den besten Grüssen des Regierungsrates des Kantons Solothurn und freut sich dass diese Jahr Olten als Tagungsort gewählt wurde, feiert doch die Gruppe Olten der ETVV ihr 100jähriges Jubiläum. Die Gratulation geht ebenfalls an die ETVV für das im nächsten Jahr bevorstehende 125jährige Jubiläum.



Sie stehe heute anstelle ihres Ratskollegen, Sportdirektor Remo Ankli, der üblicherweise in seinem Bereich begrüsst, als Gesundheitsdirektorin vor unserer Versammlung. In ihrem Departement sei neben vielen anderen Aufgaben das Alter und die Gesundheit ein wichtiges Thema. Es unterstützt im Rahmen der Gesundheitsförderung das Projekt Bewegungspatenschaften der Pro Senectute. Ältere Menschen werden von einem Bewegungscoach im Alltag begleitet. Für aktive Mitglieder der Turnerfamilie wahrscheinlich kein Thema, aber trotzdem für viele Personen unserer Bevölkerung eine gute Sache. Sie hat kürzlich in der Zeitung das Erfolgsrezept eine 100jährigen gelesen „Man muss immer etwas machen. Körper und Geist, beides, Velo fahren und der

Turnverein“. Bewegung und Turnen als Rezept für ein möglichst gesundes Älterwerden. sonst geht es nicht. Sie schaue auf uns Alle hier im Saal und müsse sagen, dass muss wirklich etwas dran sein.

In unserem Leitbild wird festgehalten, dass Turnen zur «Harmonie von Körper und Geist beiträgt». Die erwähnte 100jährige wäre bei uns in bester Gesellschaft. Wenn man älter wird, ist Bewegung immer noch sehr wichtig, aber natürlich sollte man es nicht mehr so «gäch» nehmen wie die Jungen. Entspanntheit und Abgeklärtheit sind ein Zeichen der Souveränität und nicht der Schwäche. Die Pflege der Turnerfreundschaft, die Kameradschaft in kleinen regionalen, aber auch grossen nationalen Zusammenkünften, wie unser Anlass hier und heute in Olten, hat neben dem Turnen zurecht einen hohen Stellenwert für uns alle. Sich austauschen, über alte Zeiten reden, das tut gut. Aber die Turnveteranen und -veteraninnen sind auch offen für Neues. Unsere Organisation beweist das, indem sie Jugendanlässe unterstützt und damit zeigt, dass ihr die Zukunft des Turnsportes wichtig ist. Olten liegt nahe an Aarau, wo dieses Jahr das eidgenössische Turnfest stattgefunden hat. Der Anlass und damit die Turnerinnen und Turner waren Gesprächsthema. Die Begeisterung von Jung und Alt war spürbar. Es ist eine Freude zu spüren, mit welchem inneren Feuer auch heute noch geturnt wird!

Neben der Kameradschaft soll natürlich auch der Genuss nicht zu kurz kommen an einem Anlass wie heute. Wir sollen das Bankett und vor allem auch den anschliessenden Kaffee, der Ihnen vom Regierungsrat offeriert wird voll geniessen. Auf das Offerieren eines «Avec» musste er leider verzichten. Ob aus gesundheits- oder finanzpolitischen Gründen lässt sie offen und wünscht den Anwesenden einen schönen Aufenthalt in Olten.

Grussbotschaft von Anita Rüeger, Präsidentin der Schweizerischen Turnveteraninnen-Vereinigung

Anita Rüeger bedankt sich beim Zentralpräsidenten Kurt Egloff für die Einladung und begrüsst alle Anwesenden herzlich. Sie stellt kurz die Schweizerische Turnveteraninnen Vereinigung vor. Die Vereinigung zählt ca. 240 Einzelmitglieder. Im Herbst treffen sich die Turnveteraninnen zur Tagung unter dem Motto „weisch no...“ und so wird die Kameradschaft und Geselligkeit gepflegt und vertieft. An dieser Tagung werden die ordentlichen Geschäfte abgehandelt. Die Mitglieder bestehen aus Funktionärinnen und Funktionären, die ihre Freizeit im Turnen eingesetzt haben. Auch Männer sind seit der Gründung der Vereinigung willkommen, im ersten Vorstand amtierte ein Fritz Wieland.

Im Frühling findet eine Konferenz statt, an der ein reger Gedankenaustausch zwischen den Präsidentinnen der Kantonalen Veteraninnen Vereinigungen gepflegt wird. An der diesjährigen Tagung fanden keine Neuwahlen statt. Die nächste 27. Tagung wird im Glarnerland stattfinden.

Mit einigen Gedanken den Mut aufzubringen zum anders Denken in einem Frage- und Antwortspiel unterstreicht sie die Wichtigkeit sich in die Perspektive des Anderen hineinzusetzen. Ebenfalls die Fähigkeit den Perspektivenwechsel zu vollziehen, nämlich in den Helikopter zu steigen und die Welt von oben zu sehen. Häufig sind

Missverständnisse schon fast vorprogrammiert vor allem wenn es um Kritik und Andersdenken geht. Perspektivenwechsel bedeutet oft persönliche Weiterentwicklung, aber auch Mut, Neugier und ein bisschen Temperament. Das sind Fähigkeiten die ein jeder von uns im Blut hat.

In diesem Sinne wünscht sie allen Anwesenden Mut zum anders denken, Neugier den Helikopter zu besteigen und viel Temperament in einem heiklen Moment doch mal die Perspektive zu wechseln und weiterhin eine gelungene Tagung.

Mitteilungen aus dem OK mit Dank des Zentralpräsidenten an den OK-Präsidenten.

OK-Präsident Roland Giger bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Tagung, vor allem dass so viele Turnkameraden auch bei diesem schönen Wetter nach Olten genkommen sind.

Ein grosser Dank geht an den Zentralvorstand und insbesondere an Kurt Egloff und Erwin Flury als Vertreter des Zentralvorstandes im OK für das Vertrauen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Als Dank dafür verteilt er jedem ZV-Mitglied eine willkommene Süssigkeit die in seiner Region produziert wurde.

Ein weiterer Dank geht an die Regierungsrätin Susanne Schaffner, an die Stadträtin Iris Schelbert und an die weiteren Vertreter der Behörden der Stadt Olten, welche nicht mit einer Süssigkeit sondern mit einer Marschmusik vorgetragen von der Power Polka Band beglückt werden.

Nach dem Schlusslied und dem Ende der 124. ETVV-Tagung wird in der Eingangshalle ein Apéro serviert mit der Möglichkeit sich auch ins Freie zu begeben. Um 12.30 wird in der Halle das Essen serviert. Ebenfalls serviert das Personal Getränke, welche bezahlt werden müssen.

Ab 15.00 Uhr stehen die Shuttlebusse zur Verfügung, welche die Teilnehmer alle viertel Stunden von der Stadthalle zum Bahnhof fahren.

Zentralpräsident Kurt Egloff dankt an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die Leistungen im Rahmen der OK-Tätigkeit. Sowohl im Vorfeld als auch bis hierhin an der Tagung hat sich der Zentralvorstand sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt - es war schön, mit dem OK zusammenzuarbeiten. Als äusseren Dank übergibt Zentralvorstandmitglied an Roland Giger einen Blumenstrauss.



Schlusswort

Zentralpräsident Kurt Egloff bedankt sich:

- Bei allen Gästen, die die Tagung mit ihrer Anwesenheit beehrt haben und ihr Interesse an unseren Aktivitäten bekundeten.
- Bei den Medienvertretern, welche einmal mehr ausführlich über unsere Tagung und die Vereinigung in Wort und Bild berichten werden.
- Bei den Ehrendamen und der Power Polka Band unter der musikalischen Leitung von Regula Bitterli, die unsere ETVV-Tagung verschönert und musikalisch umrahmt haben.
- Bei den Turnveteraninnen und Turnveteranen, die wiederum aus allen Teilen der Schweiz nach Olten gereist sind und so ihre Verbundenheit zu Tradition und Treue zu unserer Veteranen-Vereinigung sowie zum echten Turn- und Kameradschaftsgeist bestätigt haben.
- Bei allen Gruppenpräsidenten, die mit ihrer uneigennützigem Arbeit über das ganze Jahr hindurch entscheidend mithelfen, den Karren in Gang zu halten und somit die Sicherstellung und den Fortbestand des Turnerwesens garantieren.
- Ganz speziell bei seinen Vorstandskameraden für die ausgezeichnete, von Loyalität, Respekt und Freundschaft geprägte Zusammenarbeit.
- Wünscht am Ende der heutigen 124. ETVV-Tagung mit einem erwartungsvollen Blick auf die 125. Jubiläumstagung in Thun den Turnveteraninnen und Turnveteranen ein baldiges auf Wiedersehen.

Mit dem Lied le Vieux Chalet, begleitet durch die Power Polka Band wird die 124. ETVV-Tagung abgeschlossen.

Schluss der Tagung: 12.15 Uhr

Lugano, 16. Oktober 2019

Der Protokollführer: Gaspare Nadig



EHRUNGEN

Ein besonderer Gruss gilt den 35 Jubilaren, welche auf der Bühne sitzen. 7 sind krankheitshalber abwesend. Sie erhielten das goldene Treueabzeichen, weil sie die drei reglementarischen Bedingungen erfüllen.

- Alter 80 Jahre
- Mindestens seit 10 Jahre Mitglied einer ETVV Gruppe sind
- Teilnahme an mindestens 5 Tagungen

Gruppe 1 – Aarau

Bolliger Ulrich, Leutwil
Schär Fritz, Oftringen (*krank*)

Gruppe 2 – Freiamt

Vock Kurt, Niederwil AG

Gruppe 3 – Baden-Brugg-Zurzach

Süssli Walter, Gebensdorf

Gruppe 7 – Basel TVG1901

Miesch Bruno, Basel

Gruppe 8 – Baselland

Hess Erhard, Liestal
Weitnauer Karl, Hölstein

Gruppe 9 – Bern-Mittelland

Bonetti Robert, Köniz
Meier Clemens, Herzogenbuchsee
Michel Werner, Bern
Moser John, Bern

Gruppe 10 – Bern-Oberland

Ringgenberg Hanspeter, Leissigen
Steuri Walter, Leissigen

Gruppe 11 – Bern-Seeland

Bleuer Erwin, Studen
Wirz Hansjörg, Studen

Gruppe 14 – Freiburg

Berthoud Norbert, Châtel-St-Denis
Siegenthaler Moritz, Kerzers (*krank*)

Gruppe 15 – Genf

Pestaille Georges, Thônex

Gruppe 18 – Luzern, Ob- und Nidwalden

Streit Hans, Nebikon

Gruppe 28 St.Gallen-Appenzell

Bucher Ernst, Engelburg (*krank*)

Gruppe 29 - Tessin

Genini Edy, Minusio
Schär Ida, Giubiasco (*Veteranin*)

Gruppe 30 - Thurgau

Wipf Hugo, Eschlikon (*krank*)

Gruppe 31 - Wallis

Rézert, Jean-Marie, Riddes

Gruppe 33 - Zentralschweiz

Christen Josef, Zug

Gruppe 34 - Albis

Gut Emil, Mettmenstetten (*krank*)

Gruppe 35 – Glatt- und Limmattal

Amacher Walter, Gossau
Bloch Walter, Binz
Hoch Ernst, Rafz

Gruppe 36 - Winterthur

Brandenberger Hansruedi, Andelfingen

Gruppe 37 – Zürich Stadt

Möhr Räto, Au ZH

Gruppe 38 – Zürichsee-Oberland

Ammann Kurt, Rüti ZH
Bleuler Werner, Tann
Flückiger Peter, Thalwil (*krank*)
Frey Hansruedi, Laax
Grütter Rolf, Meilen
Harder Hansjakob, Männedorf
Mathieu Marcel, Zumikon
Meyer Erwin, Tann
Schwendener Heinrich, Tann
Wattenhofer Martin, Wädenswil
Welti Julius, Meilen

EHRUNGEN

Eine Ehrung erfahren alljährlich auch diejenigen Tagungsteilnehmer, welche 90 Jahr oder älter sind;

- 1929:** Blum Josef, Luzern, Gruppe Luzern, Ob- und Nidwalden
Desponds René, Saint-Légier, Gruppe Vaudois
Fischer Heinz, Zürich, Gruppe Glatt- und Limmattal
Frei Mike, Luzern, Gruppe Luzern, Ob- und Nidwalden
Hagenbucher Robert, Affoltern am Albis, Gruppe Albis
Lang Werner, Basel, Gruppe Basel TVG1901
Mohn Max Unterägeri, Gruppe Zentralschweiz
Muggi Otto, Gondiswil, Gruppe Bern-Mittelland
Trüssel Andreas, Pratteln, Gruppe Baselland
- 1928:** Bolli Erich, Schaffhausen, Gruppe Schaffhausen
Brunner Paul, Seltisberg, Gruppe Baselland
Müller Beat, Pratteln, Gruppe Baselland
Reumer Jean, Niederurnnen, Gruppe Glarus
Vogt Reinhard, Schinznach-Dorf, Gruppe Baden-Brugg-Zurzach
- 1926:** Rossire Roger, Blonay, Gruppe Vaudois
- 1925:** Piatti Willy, Laufen, Gruppe Baselland
Schneiter Werner, sen. Obfelden, Gruppe Albis
- 1924:** Giudici Alba, Bellinzona, Gruppe Ticino (Veteranin, Gattin des Jubilars Erminio)
Rufi Roger, Zollikofen, Gruppe Bern-Mittelland
Zimmermann Marcus, Winterthur, Gruppe Winterthur
- 1923:** Christen Max, Bassersdorf, Gruppe Glatt- und Limmattal
Müller Meinrad, Kappel, Gruppe Olten
- 1922:** Comment Marc, St.-Ursanne, Gruppe Jura Bernois & Jura
- 1921:** Meier Walter, Hallau, Gruppe Schaffhausen
- 1919:** Giudici Erminio, Bellinzona, Gruppe Ticino (*ehem. Zentralobmann, am meisten besuchte Tagungen*)
- 1918:** Graber Hans, Zürich, Gruppe Zürich-Stadt (*Tagungsältester*)

EHRUNG DER VERSTORBENEN

Erwin Flury und Gaspare Nadig gedenken den 128 Turnkameraden, die seit der letzten Tagung verstorben sind. Mit einem Choral der Power Polka Band gedenken die Tagungsteilnehmer der Verstorbenen Turnkameraden.

Gruppe Aarau (3)

1938 Fuchs Viktor, Seon
1936 Gerber Alfred, Schöffland
1943 Schütz Heinz, Rohr

Gruppe Freiamt (5)

1938 Birchmeier Franz, Bremgarten
1930 Holenweger Karl, Niederwil AG
1956 Küng Martin, Aristau
1925 Meier Ernst, Bremgarten
1937 Stutz René, Fischbach-Göslikon

Gruppe Baden-Brugg-Zurzach (3)

1927 Balz Heinz, Baden-Rütihof
1934 Fahrni Ernst, Remetschwil
1926 Kalt Hans, Kleindöttingen

Gruppe Basel-Stadt (1)

1937 Dössegger Peter, Bettingen

Gruppe Basel-TVG1901 (2)

1951 Hünig Andreas, Aesch
1937 Spaar Walter, Bettingen

Gruppe Baselland (5)

1948 Bütikofer Franz, Pratteln
1928 Gisin Walter, Pratteln
1940 Oehler Johannes, Bretzwil
1923 Semplici Cesar, Brislach
1945 von Gunten Hans, Muttenz

Gruppe Bern-Mittelland (5)

1924 Hubacher Hans-Jörg, Bern
1936 Lehmann Bernhard, Bern
1943 Lerch Heinz, Riggisberg
1945 von Gunten Hans, Muttenz
1930 Weber Paul, Ittigen

Gruppe Bern-Oberland (1)

1939 Spring René, Unterseen

Gruppe Bern-Seeland (7)

1924 Badertscher Hermann, Biel
1931 Flury Franz, Ipsach
1932 Gilardi Clemente, Magglingen
1932 Lehmann Hans, Orpund
1929 Mäder Anton, Lyss
1933 Roth Gideon, Worben
1938 Tröhler Samuel, Pieterlen

Gruppe Jura Bernois & Jura (3)

1924 Froidevaux Germain, Neuchâtel
1939 Meyer Maguy, Moutier
1930 Wenger Ulrich, Diesse

Gruppe Fribourg (9)

1937 Bochud Jaques, S. Legier
1927 Hayoz Charles, Fribourg
Geneveys/Coffrane
1930 Hett Joseph, Düdingen
1925 Jordan Bernhard, Domdidier
1944 Kramer Ulrich, Laupen
1940 Oberson Viktor, Maules
1947 Pittet Bernard, Lully
1944 Tâche Jean-Claude, Châtel-St-Denis
1935 Tâche Maurice, Châtel-St-Denis

Gruppe Genève (2)

1931 Heiniger Pierre, Chambési
1929 Porchet Gérard, Russin

Gruppe Glarus (2)

1949 Brander Fritz, Bilten
1931 Hefti Fritz, Glarus

Gruppe Graubünden (1)

1920 Wildhaber Alfred, Chur

Gruppe Luzern, Ob- und Nidwalden (8)

1954 Aeschlimann Beat, Willisau
1930 Basler Werner, Reiden
1935 Grüter Leo, Willisau
1939 Hüsler Werner, Sempach-Station
1935 Koffel Alfred, Altbüron
1943 Robertini Lino, Büron
1941 Schacher Werner, Willisau
1927 Schläpfer Adolf, Emmenbrücke

Gruppe Luzern Stadttturnverein (2)

1931 Dittli Werner, Luzern
1935 Hohls Uwe, Root

Gruppe Neuchâtel (4)

1923 Berthoud Reymond, Chézard
1935 Brauen André, Les

1928 Monnier Gaston, Bevaix
2946 Rufener André, Couvet

Gruppe St.Gallen-Appenzell (5)

1939 Egger Ernst, Herisau
1952 Hipp Peter, Urnäsch
1926 Huwyler Albert, St. Margrethen
1931 Meile Erwin, Wattwil
1920 Wildhaber Alfred, Chur

Gruppe Ticino (12)

1936 Bernasconi Guido, Lugano
1924 Bertola Francesco, Breganzona
1931 Bossi Fernando, Chiasso
1935 Chiesa Emilio, Chiasso
1945 Gozzi Sandro, Monte Carasso
1927 Malpangotti Noemi, Bodio
1930 Montorfano Giuseppe, Novazzano
1932 Passardi Fulvio, Manno
1947 Prandi Manuela, Canobbio
1920 Riva Carlo, Pregassona
1927 Scacchi Marion, Bellinzona
1932 Taborelli Aldo, Bellinzona

Gruppe Valais (18)

1928 Brandalise Sigismond, Sion
1945 Darioly Gérard, Charrat
1927 Delaloye Camile, Riddes
1933 Ducret Jean, Ardon
1925 Héritier Clément, Sion
1942 Hildbrand Werner, Gampel
1928 Lehner Hans, Gampel
1928 Locher Hans, Agarn
1923 Meichtry Alex, Martigny
1928 Müller Maurice, Visp
1960 Offreda Hildegard, Susten
1936 Pralong Agnès, Mâche
1947 Rotzer Franz, Gampel
1944 Ruff Madlon, Bramois
1927 Tscherry Hubert, Gampel
1941 Valloton Roger, Fully
1923 Volken Alfred, Naters
1925 Zwahlen Jean, Vernayaz

Gruppe Vaudois (2)

1927 Détraz Marcel, Lonay
1948 Duc Christine, Chancy

Gruppe Zentralschweiz (6)

1941 Bütler Kurt, Neuheim
1922 Delacroiy Marcel, Küssnach am Rigi
1932 Heuberger Heribert, Lachen SZ
1946 Heuberger Toni, Wollerau
1941 Reichmuth Walter, Galgenen
1965 Vogel Adrian, Brunnen

Gruppe Albis (1)

1924 Stäubli Gottlieb, Affoltern

Gruppe Glatt- und Limmattal (5)

1931 Baumgartner Willi, Dietikon
1928 Bodmer Georg, Eglisau
1936 Saxer Walter, Weiningen
1962 Valsangiacomo Bruno, Glattbrugg
1925 Wernli Arnold, Zürich

Gruppe Winterthur (1)

1927 Maurer Hermann, Seuzach

Gruppe Zürich-Stadt (8)

1931 Amacher Erwin Zürich
1919 Erb Heinrich, Zürich
1930 Hertig Ernst, Zürich
1928 Muffler Herbert, Zürich
1925 Murbach Hans, Zürich
1923 Roten Josef, Zürich
1929 Zehnder Pius, Zollikon
1920 Zürcher Karl, Zürich

Gruppe Zürich-Oberland (5)

1936 Aschwanden Heinz, Wädenswil
1924 Fischer Ernst, Rüschlikon
1923 Gollob Werner, Männedorf
1944 Gubser Kurt, Hinwil
1933 Wenger Ernst, Tann

TAGUNGSRORTE UND TEILNEHMER

Jahr	Tagungsort	Veteranen	Ehrengäste	Weitere Teilnehmer	Total
1985	Zürich	1273	21	104	1398
1986	Lugano	1101	11	191	1303
1987	Biel-Magglingen	1147	21	237	1405
1988	Engelberg	1196	23	189	1408
1989	Genf	841	12	167	1020
1990	Brunnen	1228	20	180	1428
1991	Schaffhausen	946	20	170	1136
1992	Interlaken	1150	11	181	1342
1993	Basel	822	19	243	1084
1994	Bern	1061	15	75	1151
1995	Lugano	1235	29	211	1475
1996	Montreux	920	20	35	975
1997	Hergiswil	1105	16	44	1165
1998	Genf	825	26	62	913
1999	Davos	848	14	85	947
2000	Baden	972	34	--	1006
2001	Zürich	893	13	31	937
2002	Payerne	928	24	21	973
2003	Luzern	1065	22	67	1154
2004	Bern	888	17	97	1002
2005	Locarno	918	16	67	1001
2006	Winterthur	777	17	46	840
2007	Interlaken	929	21	96	1046
2008	Neuchâtel	876	15	135	1026
2009	Genf	683	16	78	777
2010	Sursee	845	18	62	925
2011	Biel-Magglingen	781	21	23	824
2012	Martigny	679	6	46	731
2013	Bülach	769	22	25	816
2014	Thun	765	18	61	844
2015	Delémont	676	16	22	714
2016	Brugg-Windisch	659	9	25	693
2017	Montreux	628	9	41	678
2018	Basel	698	16	42	756
2019	Olten	631	16	17	664

IMPRESSIONEN



IMPRESSIONEN



IMPRESSIONEN



IMPRESSIONEN



HERZLICHEN DANK

Das OK der 124. Eidgenössischen Turnveteranentagung und die Eidgenössischen Turnveteranen der Region Olten bedanken sich herzlich

- bei den Sponsoren für den Goodwill und die finanzielle Unterstützung, welche sie unserem Anlass entgegen gebracht haben.
- beim Regierungsrat des Kantons Solothurn und dem Stadtrat der Einwohnergemeinde Olten für die finanzielle Unterstützung.
- beim Hauswartdienst der Stadthalle Kleinholz für die angenehme Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und dem Anlass selbst.
- beim Zivilschutz für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bereitstellung und beim Abräumen.
- bei allen Helferinnen und Helfern des Turnvereins Olten für ihren Einsatz im Service, beim Bankett und beim Apéro.
- bei den Ehrendamen aus der Volleyriege des TV Olten.
- last but not least beim Zentralvorstand der Vereinigung und bei allen Turnveteranen, welche unseren Anlass besucht haben.

Unsere Partner

Hauptsponsoren

Swisscom STA Strassen- und Tiefbau AG Kernkraftwerk Gösgen
Thommen Gastronomie Baloise Bank SoBa

Co-Sponsoren

Dietschi Print&Design, Olten Nussbaum RN Hälg Textil AG
Aare Energie AG

Unterstützt durch

Kanton Solothurn Stadt Olten

